



Sie kämpfen verbissen und machen es richtig spannend. Das AK 14-Team Emilie Müller, Clara Stoll, Carlotta Müller und Kristin-Marie Gerken hat Bronze im Blick. Das Turnier – eine „Achterbahnfahrt“. Nach durchwachsenen Vierern am Samstag (Clara und Kristin-Marie 13 über Par, Emilie und Carlotta 15 über Par) steht das Team auf Rang Fünf. Der dritte Platz ist mit nur drei Schlägen Rückstand greifbar im Golfclub Artland in der Nähe von Osnabrück.

Der Sonntag beginnt mit einer blitzsauberen Runde. Emilie legt in den Einzeln eine 72er-Parrunde hin und schafft mit dem besten Ergebnis im Feld einen famosen Start. Doch nach den weiteren Einzeln (Clara 83, Carlotta 88 und Kristin-Marie 91) verbessert sich das Team von Trainer Hendrik Beins nur um einen Platz. Keine Medaille, aber dennoch ein toller vierter Platz hinter den Mannschaften aus St. Leon-Rot, Berlin-Wannsee und Hösel.

Regen! Donner! Wind! Die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft der AK 16-Mädchen – Matsch-Golf! Ein Wetter-Chaos der unbekannteren Art für unser Team. Die Bahnen und Grüns im Golfclub Augsburg, dem Heimatklub von Golflegende Bernhard Langer, versinken im Unwetter. Unser Vierer hat am Samstag Glück, spielt bei Sonnenschein und blauem Himmel. Matthea Schuster und Ava Fuchs mit einer 89 sowie Renée Weigang und Nathalie Keil mit einer 96 kommen noch in das Clubhaus, bevor das Wetter seine Kapriolen schlägt.

Himmel: Grau. Ein heftiges Sommergewitter tobt, Stromausfall, strömender Regen und teils starke Hagelschauer sorgen für ein durchgeweichtes und stark matschiges Gelände, Bäume fallen um, Äste liegen auf den Fairways und den Teeboxen, die Bunker gleichen Kratern – irgendwann wird es zu viel. Der Platz: unbespielbar. Aufräumen. Die widrigen Wetter-Bedingungen verschlechtern sich am Sonntag. Matthea Schuster (87), Renée Weigang (89), Ava Fuchs (99) und Nathalie Keil (107) sowie Anika Huang) rutschen auf Platz 11. Für die einen Spaß, für die anderen einfach nur nass! Das Wochenende ist für alle eine extreme Unwetter-Erfahrung.